

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Hochbelastbarer Reaktionsharzklebstoff und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis zum Ansetzen, Verlegen und Verfugen von keramischen Belagstoffen



- gemäß DIN EN 12004 R 2, DIN EN 13888 RG



| | | | | |
|----------------------------------|--|-----------------------|-------------|------------------------------------|
| Anwendung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Für innen und außen • Für Wand und Boden | | | |
| Eignung | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Für hoch beanspruchte Bereiche wie Molkereien, Großküchen, Schwimmbäder, Schlachthäuser, Brauereien, chemische Industrie. • Für Natursteine nur bedingt geeignet, da Verfärbungen nicht auszuschließen sind. | | | |
| Eigenschaften | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge hat eine ausgezeichnete Haftung zu: <ul style="list-style-type: none"> – Beton, Sichtbeton, Porenbeton, Kalk-, Zement- und Gipsputz, Gipsbauplatten, Gipskarton, Faserzementplatten, Holzspan-Zement-Tafeln und Stahluntergründen und anderm Untergrund gemäß DIN 18157-3. • Chemisch und mechanisch hoch beanspruchbar • Schnell belastbar • Für Heizestriche geeignet | | | |
| Materialbasis | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsmittelfreies, 2-komponentiges Epoxidharzsystem | | | |
| Technische Daten | | | | |
| | Verarbeitungszeit | ca. 40 Minute(n) | | |
| | Begehbarkeit | nach ca. 16 Stunde(n) | | |
| | Belastbarkeit vollständig | nach ca. 7 Tag(en) | | |
| | Verarbeitungstemperatur | 15–30 °C | | |
| | Temperaturbeständigkeit | ca. -30–80 °C | | |
| Materialverbrauch Tabelle | | | | |
| | Fliesenkantenlänge | Zahnung in mm | Bezeichnung | ca. Verbrauch in kg/m ² |
| | bis 50 mm | 3 x 3 x 3 | C3 | 1,8 |
| | 50 – 108 mm | 4 x 4 x 4 | C1 | 2,2 |
| | 108 – 200 mm | 6 x 6 x 6 | C2 | 3,6 |
| | über 200 mm | 8 x 8 x 8 | C4 | 4,5 |

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Hochbelastbarer Reaktionsharzklebstoff und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis zum Ansetzen, Verlegen und Verfugen von keramischen Belagstoffen



Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig und frei von Rissen sein
- Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Öl, Farbreste u. ä.) entfernen
- Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragbare Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren)
- Die zu bearbeitenden Flächen müssen geschützt sein vor rückseitiger Feuchtigkeitseinwirkung
- Es empfiehlt sich stark saugender und feuchtigkeitsempfindlicher Untergrund mit SAKRET Spezialgrundierung SG vorzubehandeln. Verarbeitungshinweise des Technischen Merkblattes zur SAKRET Spezialgrundierung SG beachten
- Wir empfehlen Probeflächen anzulegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern
- Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein
- Die Fugen müssen ausreichend tief sein (≥ 3 mm)
- Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen
- Bei porigen Oberflächen und matten Glasuren können sich Rückstände des Mörtels bilden, daher ist auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht zu verzichten

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Hochbelastbarer Reaktionsharzklebstoff und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis zum Ansetzen, Verlegen und Verfugen von keramischen Belagstoffen

Verarbeitung

- Die Komponenten Harz (A) und Härter (B) werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert.
- Den Härter in die Harzkomponente geben und darauf achten, dass die Härterkomponente restlos ausläuft.
- Anschließend das Gesamtgemisch mit einem mechanischen Rührwerk bei maximal 300 U/Min. (langsam laufende Bohrmaschine mit eingesetztem Rührpaddel) sehr gründlich durchmischen.
- Unbedingt auch vom Boden und von den Seiten her gründlich aufrühren damit sich der Härter auch in senkrechter Richtung verteilt.
- So lange rühren, bis die Mischung homogen ist (mind. 3 Minuten).
- Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig aufrühren.
- Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Anmischen mindestens 15 °C betragen.
- Die Temperatur von Raumluft, Untergrund und Fliesenmaterial darf bei der Verlegung +15 °C nicht unterschreiten und nach der Verarbeitung noch mind. 48 Stunden nicht unter +12 °C abfallen.

Verarbeitung als Kleber

- Den angemischten Kleber mit der glatten Seite einer Auftragskelle auf den Untergrund in 2-3 mm Stärke auftragen.
- Anschließend mit der Zahnleiste abkämmen.
- Nur so viel Kleber aufziehen, wie innerhalb der klebeffenen Zeit mit der Fliese belegt werden kann.
- Dauerelastisch abgedichtete Dehnungsfugen sind im technisch notwendigen Umfang anzuordnen.
- Im Außenbereich sowie in Schwimmbecken usw. ist eine vollflächige Verklebung erforderlich, damit sich kein Wasser ansammelt.
- Die Auswahl der zu verwendenden Zahnleiste richtet sich nach der Kantenlänge der keramischen Bekleidungsmaterialien und nach der Rückseitenprofilierung.

Verarbeitung als Fugenmörtel

- Das angerührte Material wird mit einem Spezial-Fugenbrett in die sauberen trockenen Fugen eingebracht.
- Die Fugen sollten vollständig gefüllt werden.
- Überschüssiges Material mit dem Spezial-Fugenbrett in diagonaler Richtung von der Fliesenoberfläche entfernen.
- Das restliche Fugenmaterial an der Oberfläche mit möglichst wenig Wasser emulgieren.
- Dazu eignen sich Polyesterschwämme oder Spezialpads.
- Die entstandene Schlämme wird mit einem weichen Viskoseschwamm aufgenommen.
- Gereinigte Flächen sind sofort nach dem Auftrocknen auf Rückstände zu prüfen.
- Nach einer Wartezeit von 1-5 Stunden, je nach Objekttemperatur, kann eine nochmalige Reinigung der Fläche mit sauberem Wasser erfolgen.
- Warmes und entspanntes Wasser erleichtert das Abwaschen.
- Zur Entfernung von Schleierrückständen auf glasierten Fliesen kann dem Waschwasser bis zu 10 % Spiritus zugesetzt werden.
- Vor Inbetriebnahme der verfugten Fläche ist eine der Nutzung entsprechende Grundreinigung durchzuführen.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen
- Bei sachgerechter Lagerung für 18 Monate ab Herstellungsdatum

SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F



Hochbelastbarer Reaktionsharzklebstoff und Fugenmörtel auf Epoxidharzbasis zum Ansetzen, Verlegen und Verfugen von keramischen Belagstoffen



| | |
|----------------------------|---|
| Sicherheitshinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten. GHS-CODE: RE1 |
| Hinweise | <ul style="list-style-type: none"> • Bei niedrigen Temperaturen empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. +50 °C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. So werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. • Niedrige Objekttemperaturen erhöhen den Verbrauch. Das Material verliert somit die gute Verarbeitbarkeit, die Reaktionszeiten verlängern sich. • Hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit • Geringe Farbunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionsansätze und Rohstoffschwankungen, sind unvermeidlich. Bei Verfugungsarbeiten ist dieses zu berücksichtigen. • Abgegrenzte Flächenabschnitte sind mit demselben Produktionsansatz (s. Chargen-Nr. auf dem Liefergebände) durchzurühren. • Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache und schriftlicher Bestätigung mit bzw. durch die Anwendungstechniker von SAKRET erfolgen • Abfallschlüssel: Flüssige Produktreste: EAK 08 01 11 Farb- und Lackabfälle die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten. Ausgehärtete Produktreste: EAK 17 02 03 Kunststoff |

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

| Lieferung Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F | | | | |
|--|-------------------|------------|----------------------|---------------|
| Optik / Farbe | Materialverbrauch | | | EAN / GTIN |
| dunkelgrau | siehe Tabelle | 5 kg Eimer | 85 Stück auf Palette | 4005813200735 |